

# *Jahresbericht*

## *2012*



*Ein Gruppenfoto mit den Bewohnern und einigen Eltern und Betreuern*

## ***Liebe Freunde und Helfer!***

Unglaublich aber wahr, das Jahr 2012 ist schon am Ende angelangt- ist es fuer Sie auch so schnell vorbeigegangen wie fuer uns?

Sie wissen ja, dass neben der heilpaedagogischen Betreuung, die wichtigste unserer Arbeit die Einkommens-Erzeugung ist, bsp. der organische Garten- und Farmbau. Da dies keine Neuigkeiten fuer Sie sind, werde ich in diesem Bericht nur erzaehlen, was wirklich neu ist und ihn dadurch kurz und interressant halten.

### **1. Besuch vom Mail and Guardian**

Der 'Mail and Guardian', stationiert in Johannesburg, ist eine serioese nationale Zeitung, die auch von Politikern gelesen wird.

Zwei Journalisten dieser Zeitung und vom 'voice of America' Radio Station, haben Ikhaya Loxolo kontaktiert, um verschiedene Artikel ueber das Thema *Gesundheit*, insbesondere mentale *Gesundheit* in laendlicher *Gegend*, zu veroeffentlichen.

Es wurde organisiert und die zwei Journalisten kamen und blieben fuer ein Wochenende mit Ikhaya Loxolo.

Alle Eltern der Bewohner und der traditionelle Fuehrer unseres Dorfes wurden zum Grillen, interviewen und 'tratschen' eingeladen. Die Journalisten waren nicht nur an Ikhaya Loxolo's Arbeit und Erfahrungen interessiert, sondern auch an den individuellen *Geschichten* und *Meinungen* der einzelnen Bewohner mit besonderen *Beduerfnissen*, der Mitarbeiter, des traditionellen Fuehrers und des traditionellen Heilers. Alex, Patrick (traditioneller Fuehrer) und Charity, die Mutter des psychisch kranken Bewohner's Sisa, haben eine Menge Uebersetzungsarbeit geleistet, da ansonsten keiner der interviewten Eltern, Bewohner, Mitarbeiter und Heiler englisch sprechen.

Insgesamt wurden 14 Leute an diesem Wochenende interviewt und fotografiert- das war ganz schoen erschoepfend fuer die Interviewer und Uebersetzer!

Aber es hat auch eine Menge Spass gemacht und Jeder bei Ikhaya Loxolo war sehr aufgeregt ueber so viel Aufmerksamkeit, die Einzelnen genau wie das Projekt als Ganzes.

Wir hoffen, dass durch diese wahrscheinlich naechstes Jahr veroeffentlichten Artikel im Mail und Guardian, Aufmerksamkeit auf dieses Thema, den Mangel an Pflegeheimen/Fuersorge in laendlichen Gegenden ueberhaupt, das Fehlen finanzieller Unterstuetzung seitens des Staates fuer Ikhaya Loxolo, der Missbrauch des Behindertenzuschusses und Misshandlung der geistig behinderten/kranken Menschen generell (sexuell oder durch Vernachlaessigung) gelenkt wird.



*Die Bewohner nehmen die Chance wahr, ihren Eltern/Grosseltern zu zeigen, was Sie gelernt haben und was sie bei Ikhaya Loxolo so alles machen*



*Zihle's Vater und Mutter werden befragt und Sisa's Mutter hilft beim uebersetzen*

## **2. Die Hammer Muehle**

Dem Wunsch unseres Dorfes entgegenzukommen und um eigenes Einkommen zu erzeugen, hat Ikhaya Loxolo die Idee einer Hammer Muehle verwirklicht.

Bitte denken Sie daran, dass das traditionelle Haupterzeugnis ausschliesslich Mais ist- die Menschen trinken ihn, essen ihn, machen Bier daraus und verfuettern ihn an ihre Tiere- MAIS ist DAS ERZEUGNIS, das hier angebaut wird und fuer alles benutzt wird.

Die Mais-Anbau-Season ist im September-Dezember, und nach der Ernte trocknen die Leute ihren Mais. Fuer die meisten Gerichte oder Getraenke wird der trockene Mais dann gemahlen, entweder zu Mehl oder etwas groeber zu 'umgubo", je nach Gericht das daraus gemacht wird.

Traditionell wird der Mais mit der Hand und der Hilfe von 2 Steinen gemahlen; einfacher und schneller ist aber das maschinelle Mahlen.

In unserem und anliegenden Doerfern gibt es keine solche Muehlen, was der Grund dafuer ist, dass sich Ikhaya Loxolo und unser Dorf sehr gluecklich schaeetzen kann, dass wir eine Spende dafuer gefunden und eine Diesel-betriebene Hammer Muehle kaufen konnten.

Seit Oktober mahlt Ikhaya Loxolo den Mais der Dorfbewohner und die Muehle stand seither nicht einmal mehr still!



*2 Frauen aus dem Dorf bekommen ihren Mais gemahlen*

### **3. Neue Produkte zum Verkauf**

Ausser dem Gemuese hat Ikhaya Loxolo noch wesentlich mehr Pflanzen kultiviert. Darunter Zitronenbaeume, Kraeuter, Chillies, Kraeutertees und Vieles mehr.

Wenn man die Auswahl und Masse dieser Ernte betrachtet, musste man einfach auf diese Idee kommen: Zitronen-Kraeuter-und/oder Chillie Salze!



*Wir haben eine Auswahl an 6 verschiedenen Produkten: Zitronensalz, Zitronen- und Kraeutersalz, Zitronen-Kraeuter-Chillie-Salz, Zitronen-Chillie-Salz, Zitrone und orientalische Kraeuter und ein Salat-Wuerzer. Die individuellen Mischungen werden in Muehlen gefuellt (wir benutzen grobes Salz), aber zu Weihnachten haben wir auch Nachfuellpackungen gemacht.*



*Alle Zutaten sind aus eigenem organischem Anbau, und diesmal ist sogar das Salz natuerlich, sonnen- getrocknet und hand- geerntet (KhoiSan). Alex produziert diese Mischungen zusammen mit Bewohnern-es ist ziemlich arbeits-und zeitaufwendig (ernten, trocknen, fuellen)- hier im Bild mit Lungiswa. Bisher verkaufen sich die Salze gut, vor allem in East London und der Bulungula Lodge, aber auch Nachfragen von Durban sind schon gaeussert worden.....*

**Registration Number: 032-852-NPO**

Bank Account Details: Ikhaya Loxolo, Nedbank Malmsbury, Account Number 1285077970

4. Die neue Freizeit-Aktivitaet, dank der Kinder(t)raeume e. V.



Das Trampoline, hier umgangssprachlich auch das 'Jumpoliiiine'



5. Kommentar eines Mitarbeiters (unveraendert uebersetzt):

Die Arbeiter beginnen um 8-17 Uhr, meine Arbeit ist es die Huehner, Hasen und Gaense zu fuettern. Ich gebe den Schweinen Wasser und nehme die Temperatur der Ziegen und Kuehe ab, bevor diese zum Fressen raus gelassen werden. Ich schaue nach und saeubere die Wassereimer der Tiere, fuelle sie mit frischem Wasser und geben manchmal Susi und Rudi und den Ferkeln Gruenzeug aus dem Garten- Unkraut oder Krautblaetter. Dann wieder fuettere ich die Gaense mit Mais und Gruenzeug und gebe besondere Pflege wo es noetig ist.

Ikhaya Loxolo ist das Projekt, das Menschen mit besonderen Beduerfnissen zusammen bringt und wo diese Pflege und Fuersorge, Liebe und andere Dinge bekommen. Ikhaya Loxolo liegt in einem kleinen Dorf im Ostkap, Naehe Elliotdale. In diesem armen Dorf Hobeni gibt es viele

**Registration Number: 032-852-NPO**

Bank Account Details: Ikhaya Loxolo, Nedbank Malmsbury, Account Number 1285077970

behinderte Menschen, die sich nicht selbst helfen oder arbeiten koennen. Diese Menschen bekommen hier Fuersorge, Liebe und ihre Ehre wird repektiert. Hier sind Menschen, die nach den Beduerftigen schauen und die Verantwortung fuer sie tragen. Die 'Behinderten' bekommen Informationen von den Pflegern und bekommen beigebracht, im Haushalt zu helfen und zu schreiben. Manche koennen jetzt schreiben, weil sie es bei Ikhaya Loxolo gelernt haben.

Alle Bewohner koennen Sachen selbst machen und koennen mit anderen Menschen umgehen. Sie bekommen freie Zeit zum spielen so dass die Seele befreit wird- danke Ikhaya Loxolo!

Mein name ist Thembinkosi Ngundle. Und ich arbeite in Schulferien und Wochenenden, dieser Job hilft mir meine Schulbildung weiterzufuehren; naechstes Jahr komme ich in die 9. Klasse-Ikhaya Loxolo ist gut fuer mich!

(ich war selbst sehr beeindruckt von diesem Bericht: der 19-jaehrige Junge hat hier zum ersten Mal sein Wissen der englischen Sprache gezeigt. Auch hatte ich mit ihm noch nie ueber den tieferen Sinn Ikhaya Loxolo's gesprochen, da er ja hauptsaechlich einzelne Jobs der Farm ausfuehrt, nicht betreut. So sind seine Worte absolut rein und es hat mich beruehrt, dass er ein Verstaendnis dafuer hat, wie wichtig die Fuersorge fuer Menschen mit besonderen Beduerfnissen ist. Alex)



Mapantsula, so nennen wir ihn hier, ist das groesste Mitglied der Ikhaya Loxolo Familie- hier mit dem hoechsten Mais des ganzen Dorfes ☺!

## **6. 1000 Dank**

### **A) an alle Helfer, Freunde und Partner**

- Familie Guenther und Drechsler
- Familie Chandler und deren Guesthouse
- Alle Eltern der Bewohner Ikhaya Loxolo's

**Registration Number: 032-852-NPO**

Bank Account Details: Ikhaya Loxolo, Nedbank Malmsbury, Account Number 1285077970

- Das Rehab Team vom Madwaleni Krankenhaus, besonders Emily und Fiona
- Bulungula Lodge und Incubator
- Moira Short (SADDT)
- Sharron Osthuizen
- Frans van Aardt
- Lavender Blue (kaufen und verkaufen unser Gemüse und Salz)
- Amalinda Nursery Coffee Shop (kaufen und verkaufen unser Salz)
- An Alle, die ich vergessen habe oder hier aus Platzgründen nicht aufzählen konnte

**B) an unsere 2012 Spender**

- Rotary Club in Mthatha
- Solheimar Community in Island
- DG Murray Trust
- Kinder(t)räume e.V.
- BMR mit Lars Kitzinger
- Ikhaya Loxolo Entwicklungshilfe e.V. und alle Beteiligten
- Mahle-Stiftung
- AJ Corbett und TCN
- Alle kleineren aber immer wiederkehrenden Spender, die ich hier nicht alle aufzählen kann: viel Kleines macht ein Grosses!!

**C) an unsere französischen Volunteers:**

Antoine und Adrienne- fuer alles was ihr gemacht habt= die praktische Arbeiten, Spielen mit den Bewohnern und das Erheitern eines Jeden durch Euer sonniges Gemuet! Wir vermissen Euch ganz schrecklich!

**Liebe Leser, vielen Dank dass Ihr Euch die Zeit genommen habt, diesen Bericht zu lesen! Wir brauchen Euch und wuenschen Euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

**Alexandra Guenther und Ikhaya Loxolo**

(P.S. Bitte beachten Sie die Aenderung unserer web-und e-mail Adressen: [www.ikhaya-loxolo.org](http://www.ikhaya-loxolo.org) und [contact@ikhaya-loxolo.org](mailto:contact@ikhaya-loxolo.org))

**Registration Number: 032-852-NPO**

Bank Account Details: Ikhaya Loxolo, Nedbank Malmsbury, Account Number 1285077970